
Produktname: P-Glykoprotein 1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16037**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	ABCB1
Alternative Namen	p-pg;ABCB1; MDR1; PGY1; Multidrug resistance protein 1; ATP-binding cassette sub-family B member 1; P-glycoprotein 1; CD antigen CD243
Gen-ID	5243.0
SwissProt ID	P08183
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen P-Glykoprotein 1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 534–583

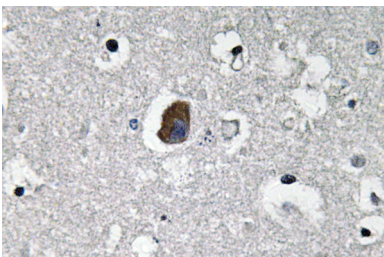
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Membranprotein gehört zur Superfamilie der ATP-bindenden Kassetten-Transporter (ABC-Transporter). ABC-Proteine transportieren verschiedene Moleküle durch extra- und intrazelluläre Membranen. ABC-Gene werden in sieben verschiedene Subfamilien unterteilt (ABC1, MDR/TAP, MRP, ALD, OABP, GCN20, White). Dieses Protein gehört zur MDR/TAP-Subfamilie. Mitglieder der MDR/TAP-Subfamilie sind an der Multiresistenz beteiligt. Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine ATP-abhängige Arzneimittel-Effluxpumpe für Xenobiotika mit breiter Substratspezifität. Es ist verantwortlich für die verminderte Arzneimittelakkumulation in multiresistenten Zellen und vermittelt häufig die Entwicklung von Resistenzen gegen Krebsmedikamente. Dieses Protein fungiert auch als Transporter in der Blut-Hirn-Schranke. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: $\text{ATP} + \text{H}_2\text{O} + \text{Xenobiotikum (In)} = \text{ADP} + \text{Phosphat} + \text{Xenobiotikum (Out)}$., Erkrankung: Genetische Variationen in ABCB1 sind mit einer Anfälligkeit für chronisch-entzündliche Darmerkrankungen Typ 13 (CED13) assoziiert [MIM:612244]. Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen sind durch eine chronisch-rezidivierende Darmentzündung gekennzeichnet. Sie werden in Morbus Crohn und Colitis ulcerosa unterteilt. Morbus Crohn kann jeden Abschnitt des Magen-Darm-Trakts betreffen, am häufigsten jedoch das terminale Ileum und den Dickdarm. Die Darmentzündung ist transmural und diskontinuierlich; sie kann Granulome enthalten oder mit intestinalen oder perianalen Fisteln einhergehen. Im Gegensatz dazu ist die Entzündung bei Colitis ulcerosa kontinuierlich und auf die Schleimhautschichten des Rektums und des Dickdarms beschränkt; Fisteln und Granulome werden nicht beobachtet. Beide Erkrankungen umfassen extraintestinale Entzündungen der Haut, der Augen oder der Gelenke. Morbus Crohn und Colitis ulcerosa werden üblicherweise als Autoimmunerkrankungen klassifiziert. Funktion: Energieabhängige Effluxpumpe, die für die verminderte Arzneimittelakkumulation in multiresistenten Zellen verantwortlich ist. Online-Informationen: P-Glykoprotein-Eintrag. Online-Informationen: Singapurische Datenbank für menschliche Mutationen und Polymorphismen. Polymorphismus: Genetische Variationen in ABCB1 könnten bei Patienten, die nicht auf eine medikamentöse Behandlung ansprechen, eine Rolle spielen. Ähnlichkeit: Gehört zur ABC-Transporterfamilie. Ähnlichkeit: Gehört zur ABC-Transporterfamilie. Unterfamilie der Multidrug-Resistenz-Exporter (TC 3.A.1.201). Ähnlichkeit: Enthält 2 ABC-Transmembran-Typ-1-Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 2 ABC-Transporterdomänen. Gewebespezifität: Wird in Leber, Niere, Dünndarm und Gehirn exprimiert.

Forschungsbereich

ABC-Transporter;

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse des Mdr-1-Antikörpers in Paraffin-eingebettetem menschlichem Hirngewebe.